



Geschäftsführung Sportausschuss

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 14.12.2015

Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am
Donnerstag, dem 03.12.2015, 17:20 Uhr bis 18:45 Uhr, , Gemeinschaftsgrundschule
Honschaftsstraße
Honschaftsstr. 312, 51061 Köln

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Peter Kron SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Jürgen Kircher	SPD
Herr Horst Noack	SPD
Herr Franz Philippi	SPD
Herr Bürgermeister Hans-Werner Bartsch	CDU
Herr Stefan Götz	CDU i.V. van Benthem
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Stephan Pohl	CDU i.V. Dr. Schoser
Herr Dieter Göbel	auf Vorschlag der Grünen
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE
Herr Ulrich Breite	FDP

Beratende Mitglieder

Frau Elena Pavlovitch	AfD
Herr Ramazan Arslan	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Frau Sandra Meinert	StadtAG Behindertenpolitik
Herr Rolf Lorenz	auf Vorschlag der SPD
Herr Rainer Maedge	auf Vorschlag der SPD
Herr Oliver Seeck	auf Vorschlag der SPD
Herr Mustafa Melemez	auf Vorschlag der CDU

Herr Winfried Mudrak auf Vorschlag der CDU
Herr Felix Schulte auf Vorschlag DIE LINKE
Herr Norbert Bruhn (FDP) auf Vorschlag der Grünen

Verwaltung

Herr Dieter Sanden
Frau Petra Wallraff-Becker
Herr Horst Meyer
Herr Thomas Schneider
Herr Stefan Schwamborn
Herr Robert Juretzki
Herr Peter Willms

Gäste

Herr Klaus Hoffmann Gaststatus StadtSportBund Köln
Frau Beate Habets Schulleiterin GGS Honschaftsstraße
Frau Christine Kupferer Geschäftsstellenleitung Koordinierung Ganzttag
Frau Anja Röhrich Geschäftsführerin TV Höhenhaus
Herr Peter Schiffmann 1. Vorsitzender TV Höhenhaus
Herr Franz Heinrich Steden 2. Vorsitzender TV Höhenhaus
Frau Elke Nawroth Leiterin Offener Ganzttag TV Höhenhaus

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Verwaltung

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein

Beratende Mitglieder

Herr Björn Blank StadtAG Lesben, Schwule, Transgender Entschuldigt!

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Ausschussvorsitzende die Schulleiterin, Frau Beate Habets, und bedankt sich für die Möglichkeit, die Sitzung des Sportausschusses in den Räumlichkeiten der Schule durchzuführen und dabei über die Zusammenarbeit der GGS Honschaftsstraße mit dem TV Höhenhaus in Sachen OGTS informiert zu werden. In diesem Zusammenhang begrüßt RM Kron auch die Koordinatorin OGTS im StadtSportbund Köln, Frau Christine Kupferer, und die Geschäftsführerin des TV Höhenhaus, Frau Anja Röhrich.

Frau Habets begrüßt die Mitglieder des Sportausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Besucherinnen und Besucher (u.a. den 1. und 2. Vorsitzenden des TV Höhenhaus, Herrn Schiffmann und Herrn Steden sowie die Leiterin des Offenen Ganztags, Frau Nawroth) und dankt für die Möglichkeit, dass die am OGTS-Projekt

Beteiligten in der heutigen Sitzung über die außerordentlich vertrauensvolle, hoch engagierte und erfolgreiche Zusammenarbeit, die sei vielen Jahren besteht, berichten können.

Der Bitte von RM Thelen, dass die Beschlussvorlage zu TOP 11.2 wegen Beratungsbedarf ohne Votum in die weiteren Beratungen gegeben wird, wird interfraktionell entsprochen.

Im Anschluss daran wird die als Tischvorlage umgedruckte Tagesordnung, ergänzt um TOP 2.5, genehmigt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern und Bürgern

Engagement von Kölner Sportvereinen im Offenen Ganztag - Präsentation des Evaluationsberichtes (Frau Christine Kupferer/Frau Anja Röhricht)

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1 Erstellung eines integrierten Handlungskonzeptes (IHK) "Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue EU-Förderperiode 2014-2020 im Rahmen des Aufrufs der Landesregierung "Starke Quartiere - starke Menschen" - Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2020) zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung
2489/2015
- 2.2 Geplante Flüchtlingsunterbringung in weiteren Turnhallen
3637/2015
- 2.3 Beleuchtete Laufstrecke im Kölner Stadtwald
Aktuelle Sachstandsmitteilung
3783/2015
- 2.4 Trainingsbeleuchtungsanlagen auf städtischen Sportanlagen
3714/2015
- 2.5 Flüchtlingsunterbringung in Sporthallen
hier: Notfalltopf für nachweisbar existenzbedrohte Vereine
3778/2015

3 Beantwortung von Anfragen

- 3.1 Sachstand Kunstrasenplätze im Allgemeinen
3780/2015

4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

- 6.1 Beschluss zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel-Starkes Köln"
in der neuen EFRE/ESF Förderphase 2014 - 2020
2899/2015

- 6.2 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zu Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: SC Fortuna Köln e. V.
Errichtung eines Jugendförderzentrums
3102/2015

7 Entscheidungen

- 7.1 Zuschuss an die Radsportgemeinschaft der Heinrich-Böll-Gesamtschule (Trägerverein der Partnerschule des Leistungssports an der Heinrich-Böll-Gesamtschule mit angegliedertem Teilinternat für Radsport und Rudern)
3452/2015

8 Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern und Bürgern

RM Kron verpflichtet den dem Sportausschuss gem. § 58 GO NW mit beratender Stimme angehörenden Sachkundigen Einwohner

Herrn Oliver Seeck

seine Aufgabe als Sachkundiger Einwohner des Sportausschusses der Stadt Köln nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes NRW und die Gesetze zu beachten und seine Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.

Engagement von Kölner Sportvereinen im Offenen Ganzttag - Präsentation des Evaluationsberichtes (Frau Christine Kupferer/Frau Anja Röhricht)

In einer ca. 20-minütigen Power-Point-Präsentation erläutern Frau Kupferer und Frau Röhricht das Engagement von Kölner Sportvereinen im Offenen Ganzttag am Beispiel der Zusammenarbeit zwischen der GGS Honschaftsstraße und dem TV Höhenhaus (seit 2006 Trägerverein des Offenen Ganztags). Im Jahr 2008 wurde erstmals nach dem Stand des OGTS-Projektes gefragt (welche Sportvereine sind im Ganzttag, welche Inhalte werden angeboten und wer macht die Sportangebote?). Die Entwicklung, Erhebung, Auswertung und Finanzierung des OGTS-Projektes erfolgt über die Sportjugend Köln. Es wurde ein Fragebogen entwickelt, der alle zwei Jahre wiederverwendet wurde bzw. wird, um einen adäquaten Vergleich zu haben, mit der Zielsetzung, eine regelmäßige Bestandsaufnahme zur Umsetzung von Bewegung, Spiel und Sport im Offenen Ganzttag zu erreichen. Aktuell werden die Zahlen für den Auswertungszeitraum Schuljahr 2014-2015 (Erhebungsphase: Juni 2015) präsentiert.

Anschließend informiert Frau Kupferer über die Rahmenbedingungen, die Angebotsformen, die Qualifikationen (u.a. Anstellungsverhältnisse der Fachkräfte), prozentuale Geschlechterverteilung, die Hallenproblematik und erläutert das klassische Kooperationsmodell sowie das Kölner Mitgliedschaftsmodell. Frau Röhricht führt ergänzend aus, dass das Projekt mit 36 Kindern begonnen wurde. Mittlerweile werden rund 240 Kinder betreut. Es besteht ein vielfältiges Sportangebot, sowohl als reines Vereinsangebot, als auch gemeinsam im Rahmen OGTS. Der Verein hat stabil 1250 Mitglieder und ist im Stadtteil eng vernetzt. Frau Röhricht betont ebenfalls die sehr gute Zusammenarbeit mit den Projektpartnern. Ein großer Vorteil ist auch, dass der Verein die Angebote im Rahmen des Bildungspaketes direkt und unkompliziert mit der Sportverwaltung abrechnen kann und damit ein schneller und unbürokratischer Einstieg in das OGTS-Angebot möglich wird. Herr Sanden nimmt dies gerne mit, um zu prüfen, inwieweit auch andere Vereine in den Genuss dieses schnellen Abrechnungsverfahrens kommen können.

RM Kron dankt Frau Kupferer und Frau Röhricht für den Vortrag. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Anschließend beantworten Frau Kupferer, Frau Röhricht, Herr Schiffmann und Frau Nawroth ergänzende Fragestellungen von RM Stahlhofen (Verfahren zum Bildungs-

paket), RM Philippi (Sensibilisierung Vereine für OGTS), Frau Pavlovitch (Modelle/Vereinsmitgliedschaft), Herr Maedge (Verhältnis Schule/TV Höhenhaus sowie Einbeziehung Eis- und Schwimmsport) sowie Frau Meinert (inklusive Ansatz).

RM Kron dankt Frau Habets und den Projektbeteiligten für die ausgezeichnete Arbeit und das beispielhafte Engagement.

1 Gleichstellungsrelevante Themen

Keine

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1 Erstellung eines integrierten Handlungskonzeptes (IHK) "Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue EU-Förderperiode 2014-2020 im Rahmen des Aufrufs der Landesregierung "Starke Quartiere - starke Menschen" - Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2020) zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung 2489/2015**

Kenntnis genommen

- 2.2 Geplante Flüchtlingsunterbringung in weiteren Turnhallen 3637/2015**

Kenntnis genommen

RM Kron sieht hier ein gesamtgesellschaftliches Thema und weist diesbezüglich auf die für den 17.12.2015 (15:30 Uhr im Ratssaal) terminierte gemeinsame Sondersitzung des Sportausschusses und des Ausschusses Schule und Weiterbildung hin. Herrn Hoffmann fehlen bei der dargestellten Priorisierung die Belange des organisierten Sports. Er hält es für wichtig, dass der organisierte Sport (StadtSportBund / Stadtbezirkssportverbände und Fachverbände) beteiligt wird. Herr Sanden weist auf die Ausführungen von Herrn Ludwig im Rahmen des Flüchtlingsgipfels hin, wonach keine Güterabwägung stattfindet. Die Standortsuche orientiert sich nach fachlichen Gesichtspunkten. Herr Sanden sagt zu, die Fragestellung an Herrn Ludwig weiterzuleiten. RM Kron sieht hier auch die Zuständigkeit bei der Sozialverwaltung (Amt für Wohnungswesen). Herr Göbel interpretiert das Ergebnis des Flüchtlingsgipfels so, dass eine konkret werdende Standortüberlegung transparent gemacht und dann dabei auch die Situation der betroffenen Sportvereine reflektiert wird. Dementsprechend sollte sich die Sportpolitik mit Blick auf die Sondersitzung entsprechend positionieren. RM Kron bestätigt diese Position und hält insbesondere eine frühzeitige Informationspolitik für zwingend geboten.

**2.3 Beleuchtete Laufstrecke im Kölner Stadtwald
Aktuelle Sachstandsmitteilung
3783/2015**

Kenntnis genommen

Die Absicht der Verwaltung, eine Fristverlängerung zu gewähren, wird interfraktionell unterstützt. RM Kron weist außerdem auf den für den heutigen Abend terminierten Testlauf für eine alternative Beleuchtungsvariante hin.

**2.4 Trainingsbeleuchtungsanlagen auf städtischen Sportanlagen
3714/2015**

Kenntnis genommen

**2.5 Flüchtlingsunterbringung in Sporthallen
hier: Notfalltopf für nachweisbar existenzbedrohte Vereine
3778/2015**

Kenntnis genommen

RM Kron hält es für wichtig, dass eine Interimslösung gefunden wird. StadtSportBund und Sportamt sind diesbezüglich in Kontakt. Ein Ergebnis soll in der Sondersitzung präsentiert werden.

3 Beantwortung von Anfragen

**3.1 Sachstand Kunstrasenplätze im Allgemeinen
3780/2015**

Kenntnis genommen

RM Kron führt aus, dass die Zielsetzung (2 Jahre Bauzeit) mit Blick auf Unwägbarkeiten bei der Projektumsetzung nicht immer erreicht werden kann. Gleichwohl ist die zügige Abarbeitung der Prioritätenliste angestrebt. RM Thelen dankt der Verwaltung für den guten Überblick. Die Projektdauer ist sicherlich für alle Beteiligten problembehaftet. RM Stahlhofen hält es für erforderlich, ggfls. Projekte vorzuziehen, wenn Projekte, die im Ranking davor stehen, wegen Verfahrensverzögerungen nicht umgesetzt werden können. Herr Sanden beantwortet eine ergänzende Fragestellung von RM Breite, aus welchen Gründen das Projekt Rolshover Str. bei der vorgelegten Dringlichkeitsentscheidung zum Bundesprogramm enthalten ist.

4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

Keine

5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

Keine

6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

6.1 Beschluss zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel-Starkes Köln" in der neuen EFRE/ESF Förderphase 2014 - 2020 2899/2015

RM Stahlhofen stellt fest, dass der Sport nicht klar benannt werden darf und man Umwege finden muss, um Sportprojekte zu platzieren. Die Fraktion DIE LINKE wird hierzu intern noch Gespräche führen und sich bei der Abstimmung über die Beschlussvorlage enthalten. Herr Schwamborn erläutert noch die Gründe, die letztendlich dazu geführt haben, dass die Kunstrasenplätze in diesem Förderprogramm nicht berücksichtigt werden konnten.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt das Integrierte Handlungskonzept (IHK) „Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten“ als zukunftsweisenden Beitrag zur Sozialraumorientierten Stadtentwicklung.
Der Rat beauftragt die Verwaltung, das IHK mit einem Gesamtvolumen von rd. 67 Millionen Euro, vorbehaltlich der Förderung der im IHK enthaltenen Maßnahmen, umzusetzen.
2. Die erforderlichen Veranschlagungen werden im Rahmen der Hpl.-Aufstellung 2016 inkl. Finanzplanung bis 2019 berücksichtigt.
3. Der Rat beschließt die Anerkennung des Bedarfs für die im IHK aufgeführten Einzelmaßnahmen.

4. Der Rat beschließt in den Sozialräumen

- 1 Bickendorf, Westend und Ossendorf
- 2 Bilderstöckchen
- 3 Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord
- 4 Bocklemünd / Mengenich
- 5 Buchheim und Buchforst
- 6 Höhenberg und Vingst
- 7 Humboldt / Gremberg und Kalk
- 8 Meschenich und Rondorf
- 10 Ostheim und Neubrück
- 11 Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil

die im IHK gekennzeichneten räumlichen Bereiche jeweils als „Gebiet der Sozialen Stadt“ gemäß § 171e Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) festzulegen. Der Beschluss über die Gebietsfestlegung ist ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Köln bekanntzumachen.

5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, einen Vorschlag für die Einrichtung eines programmbezogenen Lenkungsgremiums „Starke Veedel – Starkes Köln“ zu erarbeiten, in dem auch die Fraktionen vertreten sind, und diesen dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung DIE LINKE

**6.2 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zu Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: SC Fortuna Köln e. V.
Errichtung eines Jugendförderzentrums
3102/2015**

Auf Nachfrage von RM Thelen, ob die ursprünglichen Sanierungsabsichten für die Sporthalle mit Blick auf die Neubauabsichten nicht mehr weiterverfolgt werden, erklärt Herr Sanden, dass das hier vorgelegte Projekt unabhängig davon zu sehen und nicht Gegenstand einer Diskussion ist, auch nicht beim Thema Parkstadt Süd.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 600.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 11, Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen (Sportpauschale), Finanzstelle 5200-0801-0-AZ01 Hj. 2015 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den SC Fortuna Köln e. V. zur Errichtung eines Jugendförderzentrums auf der Bezirkssportanlage Süd, Köln-Zollstock. Es handelt sich um die Verwendung von zweckgebundenen Mitteln aus der Sportpauschale.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7 Entscheidungen

**7.1 Zuschuss an die Radsportgemeinschaft der Heinrich-Böll-Gesamtschule (Trägerverein der Partnerschule des Leistungssports an der Heinrich-Böll-Gesamtschule mit angegliedertem Teilinternat für Radsport und Rudern)
3452/2015**

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt die Gewährung eines Zuschusses an die Radsportgemeinschaft der Heinrich-Böll-Gesamtschule (Trägerverein der Partnerschulen des Leistungssports an der Heinrich-Böll-Gesamtschule mit angegliedertem Teilinternat für Radsport und Rudern) in Höhe von monatlich 250,- € , befristet bis 31.12.2016.

Die Finanzmittel in Höhe von 3.000,- € für das Haushaltsjahr 2016 sind im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen), veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

8 Anfragen

8.1 geplante Erweiterungsabsichten Everhardtstr. / Geißbockheim:

Unter Hinweis auf eine Mitteilung im Ausschuss Kunst und Kultur am 01.12.2015 bittet RM Breite, die Unterlagen auch dem Sportausschuss zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung sagt dies zu.

8.2 Sachstand Standortfrage Schützen Ostheim:

Auf Nachfrage von RM Pohl sagt die Verwaltung eine schriftliche Beantwortung zu.

Gezeichnet:

Kron

Vorsitzender

Gezeichnet:

Willms

Schriftführer